

marktl aktuell

Das Magazin für interessierte Bürger!



Ausgabe Mai 2024

Kostenlos



Foto: HansMummert



Marktler Dult 26. - 30.4.

GTEV Grenzlander Leonberg



77 Jahre Gründungsfest

Seite 3

Bürgerentscheid

9. Juni

Windpark Altötting

Seite 6



Grußwort vom 1. Bürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir verstehen uns als moderne, lebens- und liebenswerte Gemeinde und sind stolz auf unsere Traditionen und das lebendige Vereinsleben.

Vom 2. Mai bis 4. Mai erwarten uns im Rahmen des 77-jährigen Jubiläums des „GTEV Grenzlander Leonberg e.V.“ Festtage, bei denen jeder auf seine Kosten kommen dürfte.

Wir feiern unsere bayerische Tradition, unsere Heimat und uns selbst; mit Kabarett, Musik und „Schuablattln“ und „Dirndldran“, und jeder ist eingeladen – ob „hiebig“ oder „zuagroast“. Der Festausschuss hat sich ins Zeug gelegt, um ein vielfältiges Programm für uns auf die Beine zu stellen. Jeder Tag bietet Ihnen interessante Programmpunkte – vom Kabarettabend mit Couplet AG am Eröffnungstag, dem Wein- und Bierfest mit Tanz am Freitag und dem Festabend mit Festgottesdienst, Festzug zum Volksfestplatz mit anschlie-

ßendem Festakt beim Heimatabend am Samstag. Ich lade Sie herzlich ein, zahlreich an den Festlichkeiten teilzunehmen, die Gelegenheiten bieten, gemeinsam Freude, Spaß und Tradition zu erleben!

Freude, Geselligkeit und Spaß ist genau das, was das Marktler Volksfest seit jeher ausmacht und sich in den vergangenen fünf Jahrzehnten bewahren konnte. Die Marktler Dult findet heuer von 26. April bis 30. April statt. Unserem Festwirt Sepp Aicher, den Schaustellern und der Brauerei Graf Arco wünsche ich viel Erfolg und Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürgern, viel Vergnügen und eine gute, friedliche und unbekümmerte Zeit auf dem Marktler Volksfest! Unser Volksfest dient nicht nur der Unterhaltung, sondern es ist auch eine Zeit, in der wir unsere Verbundenheit als Gemeinschaft feiern können. Es ist ein schöner Anlass, auf den wir uns jedes Jahr freuen und der uns in dieser hektischen Welt eine willkommene Atempause bietet. Hier können wir unsere Sorgen für einen Augenblick beiseitelegen und uns von der fröhlichen Atmosphäre mitreißen lassen.

Ihr Benedikt Dittmann
Erster Bürgermeister



Herzlich Willkommen zur Marktler Dult

In einigen Tagen kann Markt wieder Gäste aus Nah und Fern zum alljährlichen Volksfest begrüßen. Vom Freitag 26. April bis Dienstag 30. April gibt's am Festplatz Unterhaltung für Groß und Klein.

Wie jedes Jahr beginnt es mit einem Standkonzert am Marktplatz und um 18 Uhr wird mit dem Auszug zum Festplatz die Dult eröffnet. Danach werden die Schausteller und die Festwirtsfamilie Aicher sich große Mühe geben, das Volksfest wieder zu einem tollen Erfolg werden zu lassen. Am Freitag Abend

sorgen die „Heldensteiner HeuBodn-Blosn“ für die richtige Stimmung. Bevor am Samstag ab 19 Uhr die Band „Baeck in Town“ auftritt, findet um 14 Uhr der Seniorennachmittag statt. Zum Sonntag Mittag sorgt der Festwirt mit einem Dult-Schmankerl für einen Gaumengenuß: Spanferkel in Festbiersoße mit Knödel und Kraut zum Angebotspreis von 11,90 €. Nachmittags unterhält „Gerry“ die Besucher. Am Montag findet mit verbilligten Preisen der Kindernachmittag statt. Abends gibt's beim „Aicher Sepp“ ab

18 Uhr ein „Kesselfleischessen“ für 9,90 €. Dazu spielen „De zwoa Rottaler“. Am letzten Tag beginnt der Festzeltbetrieb ab 16 Uhr und wird um 19 Uhr von der Partyband „Blow Up“ abgelöst.

Festwirt Sepp Aicher und sein Team freuen sich auf Sie.

Tischreservierungen sind möglich unter Tel. 0162/1935203

„Markt aktuell“ wünscht Ihnen angenehme Stunden auf der Marktler Dult



„Zum 77-jährigen Gründungsfest des GTEV Grenzlander Leonberg gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ein schönes Festwochenende.“





Gerling 44 · 84533 Markt
Telefon 08572/8605
Telefax 08572/1631
mail@kronwitter-holzbau.de
www.kronwitter-holzbau.de

GTEV Grenzlander Leonberg

Gründungsfest 77 Jahre

Da Trachtenverein Leonberg mecht recht herzlich zu seinem 77-jährigen Gründungsfest einladen.

Da des letzte große Fest bereits 1997 war, hod ma beschlossen, es ghort wieder gfeiert.

Im Jahr 2022 zu unserm 75-jährigen Jubiläum, war de Sach nu zu unsicher. Dadurch kam der Gedanke, warum feiern wir ned einfach a Schnapszahl.

Und kurz drauf entstand a scho des Motto: „77 Stunden in Tracht“. Denn wenn ma den Donnerstag mit dem Kabarett-Abend, den Freitag mit dem Wein- und Bierfest und den Samstag mit dem Festheimatabend samt Ausklang bis in da Friaht zamrechnet, dann kimmt ma glatt auf 77 Stunden.

Und damit koana an Überblick verliert, oise numoi auf oan Blick:



Die Couplet AG

30 Jahre
Couplet-Wahnsinn

02.05.2024, Donnerstag

Favoriten



Einlass: ab 18:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr
Volksfestplatz Markt am Inn

Wein- & Bierfest mit Tanz

Barbetrieb!

03.05.24 Freitag

Einlass ab 19 Uhr | Eintritt 5€
Volksfestplatz Markt am Inn
mit der Trumpf oder Kritisch Musi und Schladl Musi



Donnerstag, 2. Mai, 20:00 Uhr

Kabarett-Abend mit der „Couplet AG“

Kartenvorverkauf entweder unter www.trachtenverein-leonberg.de

oder im Vorverkauf bei Bäcker Baisl in Markt und Perach, Lagerhaus F.X. Bruckner in Haiming, Dorfladen in Zeilarn oder an der Abendkasse.

Freitag, 3. Mai, ab 19:30 Uhr

Wein- und Bierfest mit Tanz mit da „Schladl Musi“ und da „Trumpf oder Kritisch Musi“

Samstag, 4. Mai

Festabend

17:30 Uhr

Standkonzert

vor der Marktler Kirche mit der Lindacher Blaskapelle und Begrüßung der Ehrengäste und Vereine

18:00 Uhr

Festgottesdienst

mit Totengedenken und Weihe der neuen Fahnenbänder in der Pfarrkirche St. Oswald in Markt, anschl. Festzug zum Zelt am Volksfestplatz

20:00 Uhr

Festheimatabend

im Volksfestzelt. Ausklang mit Barbetrieb und da „Duanix Musi“.

Mia gfrein uns auf Eicha kema!

De Trachtler vom GTEV „Grenzlander“ Leonberg e.V.

Aus dem Rathaus

Kanalsanierung in Markt

Kanalsanierungen im Gemeindegebiet sind sehr teuer und fallen wohl nur dem Klärwärter auf. Warum also? Die Kanalsanierung trägt zu einer Verbesserung des ökologischen Zustandes bei, denn es kann erwartet werden, dass undichte Abwasserleitungen nicht nur Grundwasser aufnehmen, was Kosten in der Kläranlage verursacht (Fremdwasser), sondern zeitweise auch ein Gemisch von Abwasser und Grundwasser diffus in den Grundwasserstrom abgeleitet wird. Gemäß der Eigenüberwachungsverordnung (EÜV) ist in Abwasserkanälen eine eingehende Sichtprüfung mittels Kamerabefahrung alle zehn Jahre durchzuführen.

Ein Großteil der Rohrschäden kann geschlossen saniert werden. Dies bedeutet, dass ein Roboter in den Kanal einfährt und dort die notwendigen Sanierungsarbeiten ferngesteuert vornimmt. Gewisse Schadstellen müssen allerdings geöffnet und herkömmlich erneuert werden. Im Jahr 2023 hat die Marktgemeinde für die Kanalsanierung gesamt ca. 220.000 € ausgegeben (davon zwei Drittel der Kosten für die Burghauser Straße).

Da in der Burghauser Straße Kanalleitungen mit größerem Durchmesser verbaut sind und die Sohle der Kanalleitungen bis zu knapp 5 m unter dem Gehweg liegt, wäre es bei einem kompletten Austausch der beschädigten Kanalrohre zu größeren Absperrungen gekommen. Um die Einschränkung so gering wie möglich zu halten, wurde durch die Firma Oberreiter unter der Leitung des ortsansässigen Baustellenleiters, Markus Heuwieser, eine sogenannte Inlinersanierung durchgeführt. Bei dieser Technik wird ein Glasfaserschlauch, der mit Kunstharz getränkt ist, in den Kanal eingeführt. Der Inliner legt sich an den Rohrwänden an, wodurch Risse und Löcher abgedichtet werden. Durch den Einbau des Inliners in Verbindung mit dem Bestandskanal wird die Statik und Dichtheit wieder hergestellt. Eine weitere Lebensdauer von 40 - 50 Jahren der sanierten Kanalleitungen ist somit zu erwarten. Die Fachfirma konnte am 28.02.2024 die Arbeiten bereits erfolgreich abschließen, wovon sich Bürgermeister Dittmann während der Arbeiten „Untertage“ selbst ein Bild machte.

Durch dieses nicht offene Verfahren wurden eine längerfristige Vollsperrung der Burghauser Straße und ein damit verbundener beträchtlicher Umweg bzw. zeitraubende Staus im Ortskern verhindert.



Bürgermeister B. Dittmann und Baustellenleiter M. Heuwieser vor dem Abstieg in den Marktler Untergrund

Die Bruckbergsiedlung soll noch in diesem Jahr befahren werden, um sich ein Bild über den Zustand des Kanalnetzes zu machen. Es ist vorgesehen, die Schäden im nächsten Jahr zu beheben. Da neben den Hauptleitungen auch der öffentliche Teil der Hausanschlussleitung (Hauptkanal bis Revisionschacht) befahren wird, besteht für die Grundstückseigentümer die Möglichkeit, auf eigene Kosten ihre privaten Kanalanschlussleitungen prüfen zu lassen.

Es ist unerlässlich, Fehleinleitungen und das Eindringen von Grundwasser in ein marodes Schmutzwassernetz zu beseitigen. Hieraus entstehen Verringerungen der Pumpenmengen zum Klärwerk und schließlich dauerhafte Kosteneinsparungen durch die daraus resultierende Energieeinsparung.

<p>Kulinarische Genussreise durch Istrien</p> <p>9. - 12.6.24</p> <p>Preis p.P. im DZ 569,-€</p>	<p>Kurzurlaub am Gardasee</p> <p>29.6. - 2.7.24</p> <p>Preis p.P. im DZ 569,-€</p>	<p>Den Spree-wald erleben</p> <p>19. - 22.8.24</p> <p>Preis p.P. im DZ 529,-€</p>	<p>Weinherbst im Weinviertel</p> <p>26. - 29.9.24</p> <p>Preis p.P. im DZ 559,-€</p>
---	---	--	---

Gerne senden wir Ihnen unseren aktuellen Flyer mit den Mehrtagesfahrten sowie den bekannten Piccolofahrten zu.

Ihr Reisepartner
beck
www.beck-reisen.de

Karl Beck GmbH & Co KG · Burghauser Str. 11 · 84533 Markt
Tel.: 08678/9886-0 · info@beck-reisen.de · Bürozeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr

Aus dem Rathaus

Elektro-Ladesäulen im Zentrum

Zum Jahresbeginn wurden in der Ortsmitte vier Ladesäulen am Bürgerhausparkplatz und an der Bushaltestelle Beck installiert. Die Marktgemeinde Markt hat sich zum Ziel gesetzt, die Elektromobilität vor Ort zu fördern, um damit den Klimaschutz voranzutreiben. Doch „Gut Ding braucht Weile“, denn zunächst mussten vom Bayernwerk noch Arbeiten an der neuen Trafostation ausgeführt werden und dann kam es zu Schwierigkeiten mit der Erdung. Nun sind die Ladesäulen endlich in Betrieb und zum Aufladen Ihres Elektroautos bereit!

Jede Ladestation verfügt über zwei Ladepunkte mit je max. 22 kW zum Laden. Es ist möglich, an den E-Ladestationen mit allen gängigen Lade-Apps und Ladekarten zu zahlen. Die Parkdauer auf den Parkplätzen an der Ladestation ist auf vier Stunden begrenzt, damit die Ladesäulen wirklich nur so lange blockiert werden, wie notwendig. Deshalb an alle Nutzer der Parkflächen folgende Bitte: Die Parkplätze sind für das Laden von E-Fahrzeugen vorgesehen: **im schlimmsten Fall werden nicht ladende Fahrzeuge abgeschleppt!**



Startschuss für Carsharing

Auch die Verwaltungsgemeinschaft Markt/Stammham setzt auf das kommunale Carsharingmodell von mikar. Seit April steht den Bürgern mit einem 9-Sitzer-Fahrzeug eine jederzeit verfügbare und kostengünstige Mobilitätslösung zur Verfügung.

Sie fahren wann immer Sie wollen, mit Freunden und Familie, zum Skifahren, zum Großeinkauf oder nutzen das Auto beim Umzug. Rund um die Uhr und preisgünstig! Das Fahrzeug kann auch mehrere Tage ausgeliehen werden, beispielsweise für einen Wochenend-Trip oder für eine Urlaubswoche. Der neue Gemeindebus hat seinen festen Standort am Parkplatz von EDEKA Lechertshuber & Wimmer in Markt.

So funktioniert das Ganze – online buchen

Die Fahrzeugnutzung des 9-Sitzer-Fahrzeuges steht jedem offen, der eine gültige Fahrerlaubnis (Autoführerschein) besitzt und der sich bei mikar als Fahrer registrieren lässt. Die Buchung des Fahrzeugs erfolgt mit ein paar Klicks auf dem Smartphone. Mit der mikar-App wird das Auto geöffnet (schlüssellose Öffnung), im Handschuhfach liegen die Schlüssel und Papiere bereit.

Die Kosten für die Entleiher sind leicht zu überschauen: Grundgebühren gibt es nicht, jede Stunde kostet 6,90 €, ein ganzer Tag 59,90 €. Pro Buchung sind 300 Kilometer frei und jeder weitere km wird mit 0,15 € berechnet. Dazu kommen nur die Sprit-Kosten, denn das Fahrzeug ist wieder vollgetankt und in einem ordentlichen Zustand abzustellen. Über unsere Homepage www.vg-marktl-stammham.de sind alle Einzelheiten zur Nutzung des Fahrzeugs nachzulesen.

Dank an die Sponsoren

Bürgermeister Benedikt Dittmann und Bürgermeister Franz Lehner freut es sehr, dass mit dem Carsharing den Bürgerinnen und Bürgern ein Mobilitäts-Mehrwert geboten werden kann. Die beiden Bürgermeister sagen herzlich Dankeschön an die örtlichen Sponsoren. Ohne die finanzielle Unterstützung der lokalen Wirtschaft wäre es nicht möglich, dieses interessante Mobilitätsangebot für Markt und Stammham bereitzustellen.

BLEIBEN KÖNNEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST: ZUHAUSE

Mit unserer persönlichen Betreuung: Zuhause und außer Haus. Von Grundpflege bis Demenzbetreuung.

Jetzt kostenlos beraten lassen.
Home Instead Inn-Salzach
Tel.: 08631 18329-80
www.homeinstead.de/region-inn-salzach

Home Instead
Zuhause umsorgt

Leistungen über die Pflegekasse finanzierbar

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.

Aus dem Rathaus

Windpark Altötting - Bürgerentscheid 9. Juni

Am 1. Februar 2023 trat das Gesetz zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land, das sogenannte Wind-an-Land-Gesetz, in Kraft, um den Ausbau der Windenergieanlagen in Hinblick auf die gewünschte Klimaneutralität zu beschleunigen. Damit einhergehend wurde auch das Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) eingeführt. Ziel des WindBG ist es, den Ausbau der Windenergie an Land zu fördern und zu beschleunigen. Es **verpflichtet die Bundesländer** zur Ausweisung von Flächen für die Windenergienutzung und gibt dafür **verbindliche Flächenziele** vor, die zu bestimmten Stichtagen zu erreichen sind. In Bayern sind die Regionalen Planungsverbände mit der Umsetzung der vorgegebenen Flächenziele für Windenergie beauftragt. Die Region Südostoberbayern umfasst die Landkreise Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a. Inn, Rosenheim und Traunstein sowie die Stadt Rosenheim. Die Regionalen Planungsverbände haben bis **Ende 2027 1,1 % der Regionsfläche** für Windenergie auszuweisen. Als weitere Zielvorgabe gilt bayernweit ein Flächenausweis von 1,8 % der Landesfläche bis 2032.

Werden diese Ziele nicht erreicht, so dürfen Windenergieanlagen (WEA) als **privilegiertes Bauvorhaben** überall dort errichtet werden, wo es die Immissionswerte es zulassen. Dieses Vorgehen ist vergleichbar mit Strom- oder Mobilfunkmasten oder Stallungen im Außenbereich und führt zu erheblichen Erleichterungen. Ein Verfehlen der Flächenziele würde bedeuten, dass jeder Grundstückseigentümer an einem geeigneten Standort ein Windrad errichten dürfte, ohne dass hierfür ein Vorranggebiet oder ein Bebauungsplan (der z. B. bei Freiflächen-PV-Anlagen nötig ist) ausgewiesen werden müsste. Dies würde zweifelhaft zu einem unkoordinierten Bau von WEAs führen.

Nicht nur die Bundes-, sondern auch die Landesregierung möchte den Ausbau der Windenergie beschleunigen. Bis 2030 will die Staatsregierung die aus erneuerbaren Energien erzeugte Strommenge von 40 Terrawattstunden (TWh) auf 78 TWh nahezu verdop-

eln. Dieses Ziel wurde im Oktober 2023 im Koalitionsvertrag zwischen CSU und Freie Wähler bekräftigt. Allein mit Solarstrom ist das bayerische Erneuerbare-Energien-Ziel nicht zu erreichen. Die Lösung soll ein signifikanter, aber erreichbarer Ausbau der Windenergie sein.

Vor diesem Hintergrund wurde die sogenannte 10 H-Regelung reformiert. Dadurch gilt, dass in Wäldern, nahe von Gewerbegebieten, an Autobahnen, Bahntrassen und in Wind-Vorrang- sowie Vorbehaltsgebieten der Abstand der Windräder zur **Wohnbebauung innerhalb eines Bebauungsplans oder einer Außenbereichssatzung** von dem Zehnfachen der Anlagenhöhe (10H) auf **1.000 m reduziert** wird. Eine weitere Reduzierung des gesetzlichen Mindestabstands durch ein Bundesgesetz kann nicht ausgeschlossen werden. Bei den für Markt geplanten drei Anlagen wurde in Absprache mit den Bayerischen Staatsforsten (BaySF), welche Eigentümer der Flächen sind, vereinbart, dass der Mindestabstand von 1.000 m auch bei anderen Gebäuden – also beispielsweise Einzelgehöften – eingehalten wird, obwohl diese eigentlich nicht geschützt wären, weil sie eben nicht innerhalb einer Außenbereichssatzung oder eines Bebauungsplans liegen.

Über die Fortschreibungen des Regionalplans muss auch im Landkreis Altötting dem Wind-an-Land-Gesetz Rechnung getragen werden. Deshalb ist geplant, 40 Windräder mit einer Gesamtleistung von 288 Megawatt, die rechnerisch rund 150.000 Haushalte oder ca. 450.000 Personen mit Windstrom versorgen, aufzustellen. Der Windpark soll den Verbrauchern im Chiemedreieck mit tausenden Arbeitsplätzen saubere Energie liefern. Unsere Region verbraucht etwa 1% des bundesdeutschen Energiebedarfs. Durch die angedachte Energietransformation (erneuerbare Energien statt Öl und Gas) wird sich der Bedarf nach aktuellen Planungen vervielfachen.

Im Dezember 2022 sprach sich der Gemeinderat nach intensiven Überlegungen einstimmig dafür aus, die Errichtung von Windenergieanlagen im

Burghäuser Forst positiv zu begleiten, um den Ausbau erneuerbarer Energie möglichst flächeneffektiv zu forcieren. Bereits jetzt ist der Flächendruck in der Landwirtschaft enorm. Vor allem durch Freiflächen-PV-Anlagen sind die Pachtpreise für viele Lebensmittelerzeuger schlicht nicht mehr wirtschaftlich darstellbar. Vergleicht man den Energieertrag je Hektar (ha) kommt man – annäherungsweise – auf folgende Zahlen pro Jahr: 1 ha Strom aus Biogas = 25 MWh; 1 ha PVA = 1.000 MWh; 1 ha Windenergie = 10.000 MWh.

Zudem wollten wir mit dem Beschluss unseren Teil zur Sicherung unseres Wohlstands im Chiemedreieck beitragen und eine möglichst verträgliche Lösung für alle Anlieger erreichen.

Am 26.10.2023 reichte die Bürgerinitiative (BI) eine Unterschriftenliste für ein Bürgerbegehren ein, auf dem etwa 30 % der wahlberechtigten Marktler unterzeichnet haben. Im Gegensatz zur Gemeinde Mehring erklärte der Marktgemeinderat die Fragestellung nach intensiver Diskussion für zu unbestimmt, damit für unzulässig und lehnte das Bürgerbegehren ab. Eine Klage gegen den Gemeinderatsbeschluss wurde seitens der BI nicht eingereicht. Wir boten den Vertretern der Marktler BI jedoch an, gemeinsam eine bestimmte und rechtlich zulässige Fragestellung zu erarbeiten und diese mittels Ratsbegehren der Bevölkerung im Rahmen der Europawahl am 9. Juni 2024 zur Abstimmung vorzulegen. In der Februarsitzung wurde im Beisein und mit Zustimmung der Vertreter der Bürgerinitiative folgende Fragestellung auf den Weg gebracht:

„Sind Sie dafür, dass die Marktgemeinde Markt ihr gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorhaben der Errichtung der Windkraftanlagen auf den Flurnummern 4, 11 und 12 der Gemarkung Daxenthaler Forst im Gemeindegebiet Markt erteilt?“

Auf dem südlichsten Teil des Marktler Gemeindegebiets sind etwa im Bereich der Loxxesshalle derzeit drei Windräder geplant. **Die rot markierte Fläche ist von den aktuell laufenden Planungen auf dem Gemeindegebiet betroffen.**

Diese Fläche (2,3 % des Gemeindegebiets) wird als Vorranggebiet für Windkraft ausgewiesen. Pro Anlage ist eine Rodung von ca. 7.700 m² Wald nötig, was bei drei Anlagen etwa 0,08 % des Gemeindegebiets betrifft. Es ist mir wichtig zu betonen, dass nicht der komplette Bereich gerodet wird, was oftmals befürchtet wird, sondern ein Vorranggebiet ausgewiesen wird.

Am 23. März lud die Marktgemeinde Bürgerinnen und Bürger zu einer Bürgerwerkstatt „Windkraft im Marktler Wald“ in den Bürgersaal ein. Hierbei wurde der aktuelle Planungsstand vorgestellt und anschließend alle Vor- und Nachteile des Windparkprojekts in Arbeitsgruppen diskutiert und Kompromissvorschläge erarbeitet, die an Minister Aiwanger und die BaySF kommuniziert werden.

Als Bürgermeister ist es mir wichtig, Ihnen reinen Wein einzuschenken. Natürlich gilt es u. a. zunächst die Windmessung abzuwarten, die PFOA-Problematik zu lösen und auch die Einspeisung sicherzustellen. Wenn all das gelöst ist, werden die Anlagen aus meiner Sicht kommen. Die kurz umrissenen, gesetzlichen Regelungen lassen aus meiner Sicht nur die Frage nach dem „wie“ und nicht nach dem „ob“ zu. Der Ausbau der erneuerbaren Energien ist bundesrechtlich „im überragenden öffentlichen Interesse“. Auch der Freistaat hat sich ambitionierte Ziele gesetzt und letztlich führt das Wind-an-Land-Gesetz nahezu in jedem Landkreis zur Ausweisung von Vorranggebieten.

Ich nehme an, dass bei einer Ablehnung des derzeitigen Projekts durch die Bürgerschaft am 9. Juni 2024 trotzdem Windräder gebaut werden, weil der Markt Marktler rechtlich keine Möglichkeit hat, den Bau zu verhindern. Aktuell hat sich der Grundstückseigentümer (BaySF) dazu verpflichtet, 1.000 m Mindestabstand zu allen Wohnhäusern zu halten. Als Bürgermeister ist der Wohnfeldschutz der Schützlinger, als am stärksten Betroffene, meine prioritäre Verpflichtung. Sollte das



Projekt nach einer Ablehnung durch den Bürgerentscheid und nach Ausweisung des Vorranggebiets durch den Regionalen Planungsverband, was durch die Gemeinde ebenfalls nicht gestoppt werden kann, dennoch umgesetzt werden, so unterschreiten die vorgesehenen Mindestabstände die derzeitigen 1.000 m massiv. In der **16. Teilfortschreibung des Regionalplans, die verzögert zur 17. Teilfortschreibung weiterläuft, sind lediglich 525 m Mindestabstand vorgesehen.** Der Regionale Planungsverband wiederum kann nicht auf den 1000 m Mindestabstand beharren, da sonst die Flächenziele (1,1 % bis 2027) verfehlt würden.

Bei seinem Besuch am 26. Februar diesen Jahres und auch bei zahlreichen darauffolgenden Telefonaten und Gesprächen versicherten mir Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger und der Vorstandsvorsitzende der BaySF Martin Neumeyer mehrmals, dass sie einer Nachbesserung zugunsten der betroffenen Bürger aufgeschlossen gegenüberstehen. Dieses Angebot sollten wir nun annehmen, weil die Alternativen – wie oben geschildert – definitiv schlechter sind.

Deshalb werbe ich mit voller Überzeugung für Kompromissbereitschaft und für Ihre Zustimmung beim Bürgerentscheid am 09. Juni 2024!

Darüber hinaus ist bei den Windkraftanlagen eine Bürgerbeteiligung von bis zu 49 % vorgesehen. Die Gemeinden erhalten 0,2 ct/pro Kilowattstunde und ebenfalls angedacht ist eine Strompreisreduzierung zwischen 1 - 3 ct pro Kilowattstunde für alle Bürger in den betroffenen Gemeinden auf deren privaten Verbrauch.

Gefallen mir diese Anlagen? Macht es mir Freude diese Zeilen zu verfassen? Nein! Aber es ist meine Aufgabe, unpopuläre Wahrheiten anzusprechen, statt nett verpackte Hoffnungen, die sich später im Nichts auflösen, in die Welt zu setzen.

Setzen Sie sich bitte im Vorfeld der Abstimmung mit allen komplexen Facetten des Projekts auseinander, wägen Sie Vor- und Nach-

teile intensiv und gut informiert ab, überprüfen Sie Aussagen – vor allem aus dem Internet – auf den jeweiligen Kontext. Besuchen Sie Informationsveranstaltungen, sprechen Sie mich oder die Gemeinderäte an. Vereinbaren Sie gerne auch Termine bei mir, um ins Gespräch zu kommen. Und abschließend: Gehen Sie bitte niemanden auf dem Leim, der zwar eine prägnante Parole, aber keinen konkreten und umsetzbaren Lösungsvorschlag im Wirkungskreis eines Bürgermeisters oder einer Gemeinde hat.

Und zu guter Letzt: Gehen Sie auch bei unterschiedlichen Meinungen respektvoll miteinander um.

Aktuelle Informationen zur Thematik entnehmen Sie bitte der Tageszeitung, unserer Homepage www.marktl.de oder der „Wissensplattform Wind“ unter https://www.energieatlas.bayern.de/thema_wind.

Bitte gehen Sie am 9. Juni zur Abstimmung oder nutzen Sie die Briefwahl.

Ihr
Benedikt Dittmann,
Erster Bürgermeister



**Hand in Hand
für eine gute
Versorgung**

**Ihr Nr. 1
Ansprechpartner
in Markt**

Ambulante Pflege Tagespflege



Ambulante Pflege

- Behandlungspflege
- Pflegerische Leistungen
- Hauswirtschaftliche Leistungen

Ambulante Pflege
Tel.: 08678 919 796

Tagespflege
Tel.: 08678 919 798

Poststraße 7
84533 Markt am Inn

BRK-Kreisverband
Altötting
Soziale Dienste
Mühldorfer Straße 16c
84503 Altötting
www.kvaltoetting.brk.de

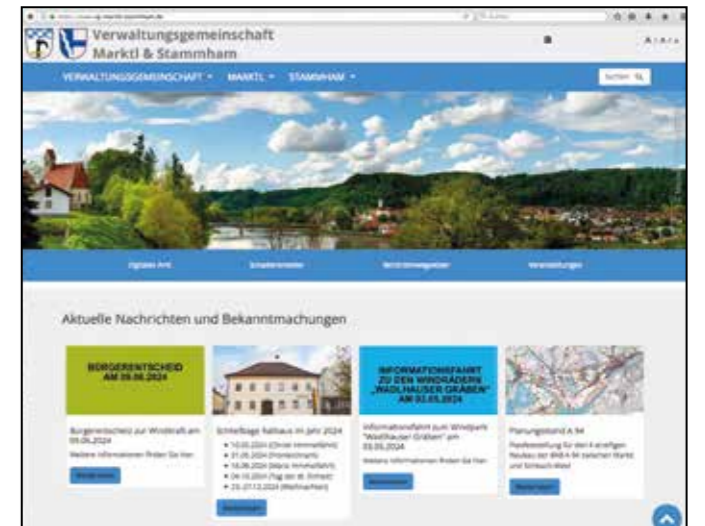
Tagespflege

- Wohlfühlen in einem familiären Umfeld
- Liebevolle Rundumbetreuung durch geschultes Fachpersonal
- Abwechslungsreiche themenbezogene Angebote
- Ungezwungene Tagesgestaltung

Aus dem Rathaus

Die Gemeinde-Homepage präsentiert sich neu

Wie Sie sicher schon bemerkt haben, ist unsere Homepage mit einem neuen Design versehen worden, aber nicht nur vor, sondern auch hinter den Kulissen hat sich viel getan. Das Redaktionssystem, um die Inhalte unserer Homepage zu bearbeiten, ist neu und die Inhalte werden künftig von Miriam Freisinger und Dorothea Straßer betreut. Bereits direkt auf der Startseite können sich die Bürgerinnen und Bürger aus Markt und Stammham über unser digitales Amt, Schadensmelder, Behördenwegweiser und Veranstaltungen selbst informieren und z. B. entsprechende Formulare direkt bearbeiten. Natürlich bleibt es bei der gewohnten Beratung und unserem Service durch die VG-Mitarbeiter. Es geht ausschließlich darum, unseren Bürgerinnen und Bürgern die Erledigung der Behördengänge so bequem, einfach und schnell von zu Hause zu ermöglichen. Zukünftig werden immer wieder neue Dienstleistungen hinzukommen. Aktuelle Informationen über die Gemeinden Markt und Stammham, Gemeindepolitik, Bebauungspläne, Satzungen und aktuelle Planungen, aber auch über unsere heimische Wirtschaft und die Vielfalt unserer zahlreichen Vereine und Interessensgruppen mit den entsprechenden Kontaktdaten stehen Ihnen zur Verfügung. Der neue Veranstaltungskalender ermöglicht Ihnen, ausgewählte Veranstaltungen auf Ihren persönlichen Online-Kalender zu übertragen. Ebenso neu ist ein interaktiver Ortsplan, der Ihnen per Klick die Lage von Schulen und Kindergärten, von Sport- und Bolzplätzen und vielem mehr anzeigt. Sogar die durch das Gemeindegebiet führenden Radwege sind unter „Tourismus“ bereitgestellt. Es lohnt sich also jetzt öfters vorbeizuschauen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Erkunden der neuen VG-Homepage und freuen uns auf Ihre Anregungen, die Sie uns gerne direkt per E-Mail zukommen lassen können. Denn es ist und bleibt unser Bestreben, das Informationsangebot und den Bürgerservice für Sie weiter zu verbessern.



Wasserzähler

Die Umrüstung auf Funkwasserzähler ist in vollem Gange. Die Marktgemeinde gibt bekannt, dass alle Wasserzähler östlich der „alten Bundesstraße“ schon auf digital umgerüstet sind. Die Zählerwechsel wurden durch den Bauhofmitarbeiter Josef Nowak kostenlos vorgenommen; bis auf einzelne, die noch den Zählerbügel umbauen müssen. Denn die neuen Wasserzähler können nur eingebaut werden, wenn

ein Zählerbügel für einen spannungsfreien Einbau vorhanden ist. In den nächsten Wochen werden in der Bahnhofstraße, Raiffeisenstraße, Poststraße, Robert-Koch-Straße und weitere die Wasserzähler getauscht. Bitte gewähren Sie dem Bauhofmitarbeiter ungehinderten Zutritt zum Wasserzähler. Im Anschluss wird es mit dem Wechsel der Wasserzähler im Gries weiterge-

hen, bevor die Bruckbergsiedlung mit digitalen Wasserzählern ausgestattet wird. Vermutlich werden es um die 800 Zähler sein, die in der Gemeinde insgesamt ausgetauscht werden müssen. Da die neuen Wasserzähler die doppelte Lebensdauer haben und den bürokratischen Aufwand reduzieren, führt diese Maßnahme nicht zu einer Erhöhung der Wassergebühren. Ein großer Vorteil eines digitalen Wasserzählers ist die Drive-By-Auslesung, d. h. die Zähler können mittels eines mobilen Empfangsgeräts, das in einem Fahrzeug des Wasserzweckverbandes mitgeführt wird, vom Fahrzeug aus abgelesen werden. Daraufhin erfolgt eine automatisierte Zuordnung der Zählernummern aus der Ablesung zu den Wasserabnehmern. Ein positiver Aspekt ist, dass die neuen Wasserzähler auf mögliche Störungen aufmerksam machen. So können z. B. Leckagen oder Wasserrohrbrüche schneller auffindig gemacht oder mögliche schadhafte Bereiche frühzeitig behoben werden. Damit sparen die neuen Zähler gleichzeitig Trinkwasser.

**SCHREDER
BAU**

KOMM IN UNSER TEAM!

Wir suchen
**Maurer/-vorarbeiter
Kranführer**

**Bauunternehmen Schreder | Sandbergstraße 1 | 84533 Markt |
www.schreder-bau.de | info@schreder-bau.de | Tel. 0 86 78 / 86 30**

Zuschüsse für Markt



Erweiterung des Bienenhauses (Streuobstwiese) und Erneuerung von Toiletten sowie Umkleiden am „Alten Bad“



Bienenhaus mit Bienenlehrpfad und Streuobstwiese



Das „Alte Bad“ am Marktler Badensee wird saniert

Die ILE Holzland-Inntal hat sich zum Ziel gesetzt, die Eigenkräfte und Potenziale der Region zu nutzen und zu stärken.

Deshalb hat die ILE in 2023 bereits u. a. das Förderprojekt „Streuobst für alle!“ äußerst erfolgreich durchgeführt. Zudem ermöglichte ILE die Modernisierung der Lichttechnik im Bürgersaal in Markt. Die Bühnenbeleuchtung wurde auf nachhaltige LED-Technik umgerüstet.

Auch in diesem Jahr wurden wieder Zuschüsse für Projekte aus dem ILE-Regionalbudget beantragt:

Der Imkerverein ist ein wesentlicher Bestandteil in unserem Gemeindeleben. Die Imkerei hat in Bayern große Bedeutung. Honig- und Wildbienen leisten durch die Blütenbestäubung einen unersetzlichen Beitrag zur Sicherung der Nahrungsmittelversorgung und zum Erhalt der Arten-

vielfalt. Am westlichen Ortsausgang von Markt befindet sich der Marktler Bienenlehrpfad. Durch die Streuobstwiese führt ein Bienenlehrpfad entlang einiger Informationstafeln mit Wissenswerten zu Apfel- und Birnensorten, Imkerei und Bienenzucht. Den Imkerverein ist es ein großes Anliegen auch weiterhin die Öffentlichkeit für die Bienen zu sensibilisieren und Interesse für die Arbeit mit den Bienen zu wecken. Deshalb soll das Bienenhaus mit tatkräftigen, freiwilligen Helfern und mit der finanziellen Unterstützung nun durch ILE erweitert werden.

Außerdem unterhält die Marktgemeinde am Badensee das „Alte Bad“. Die vor Ort befindlichen Toiletten und Umkleiden sind in die Jahre gekommen, weder alters- noch behindertengerecht und sehen keinesfalls ansprechend aus. Auf Vor-

schlag von Bürgermeister Dittmann beschloss der Gemeinderat einstimmig, sich mit diesem Projekt um eine Förderung aus dem ILE-Regionalbudget zu bewerben. Geplant ist der Einbau neuer Edelstahltoiletten mit Haltegriffen für bewegungseingeschränkt behinderte Personen und Senioren, eines Außenwaschbeckens sowie das Verlegen neuer, rutschfester Fliesen. Des Weiteren soll in einer Toilette ein klappbarer Wickeltisch eingebaut werden. Somit kann auch das Angebot auf die kleinsten Mitbürger ausgeweitet werden. Beide Anträge wurden durch die ILE-Versammlung im März mit einem jeweiligen Budget i.H.v. 10.000 Euro pro Projekt befürwortet. Ein Dank gilt dem ILE-Referenten der Marktgemeinde, Michael Hutterer, der im Entscheidungsgremium ganze Arbeit leistete.

Falkenhof am Golfplatz unter neuer Führung

PR-Info

Interview mit dem neuen Pächterehepaar Claudia und Günther Kainz, welche Ende März den Falkenhof übernommen haben.

Was hat Sie dazu bewogen den Falkenhof zu übernehmen?
Die außergewöhnlich schöne Lage der Gaststätte am Golfplatz, die Freude an der Gastronomie generell, die Liebe zum Beruf des Kochs und die Tatsache, dass ich schon sehr lange Mitglied im Golfclub Altötting Burghausen bin, haben es mir leicht gemacht mich für den Falkenhof zu entscheiden.

Haben Sie vorher schon eine Gastwirtschaft geführt?
Ja, ich habe bereits mehrere Gaststätten geführt, seit meinem 21. Lebensjahr, über Neuötting, Burgkirchen bis nach Übersee am Chiemsee.

Wer kocht im Falkenhof?

Ich werde selbst kochen, unterstützt werde ich von fachlichem Küchenpersonal.

Kann man im Lokal auch für Geburtstage, Taufe, etc. reservieren?

Selbstverständlich kann man bei uns auch für diverse Feierlichkeiten reservieren. Wir sind gerne individuell für unsere Gäste da.

Wir bitten um Reservierungen unter 08678/986900 oder 0170 7553 717.

Wir bedanken uns für das Interview und wünschen Ihnen alles Gute mit dem Falkenhof.

E.D.

Find us on

Gestalten mit Leidenschaft

Altmann

Pflasterbau

Design & STEIN

www.altmann-pflasterbau.de

20. April 2024

Aktionstag in Dötling

10 bis 17 Uhr

- Große Ausstellung von Keramik-, Pflaster-, Natursteinbelägen
- Aktionspreise auf Bestandsware
- Maschinenausstellung der Firmen EHM und Unterreiner

Standort Simbach am Inn
Dötling 6
84359 Simbach am Inn
Telefon: +49 (0)8571 1672
info@altmann-pflasterbau.de

Standort Markt am Inn
Moritz-Brüll-Straße 12
84533 Markt am Inn
Telefon: +49 (0)8678 7476010
markt@altmann-pflasterbau.de

FALKENHOF

AM GOLFPLATZ

Golfclub-Restaurant • Radfahrer-Rasthaus

Frische, bayerische und saisonelle Gerichte

Brotzeiten • Eis • Kuchen

Täglich geöffnet
ab 11.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr
(je nach Witterung)

Falkenhof 1 • 84533 Markt/Inn

Tel. 0 86 78/98 69 00 • Mobil 0170 7553 717

Wir bitten um Tischreservierung

Claudia und Günther Kainz
Pächterehepaar

Der Pfarrverband ist nun seit Oktober mit den vier Pfarreien komplett.

Mittlerweile durften wir auch den indischen Pfarrvikar Sarves willkommen heißen. Er hat sich schon sehr gut eingelebt und zelebriert in allen Kirchen des Pfarrverbandes Hl. Messen. Mit seiner ruhigen und sehr freundlichen Art ist er äußerst beliebt bei allen Gottesdienstbesuchern.

Unser Gemeindefereferent Klemens Fastenmeier widmet sich hauptsächlich der Kinder- und Jugendarbeit. Die Minis und Firmlinge sind seine Hauptaufgaben. Unsere Kindergärten betreut er zusammen mit unserem Ortspfarrer Peter Meister. Im März führte er mit einigen ehrenamtlichen Helfern einen Kinderbibeltag durch, an dem rund 50 Kinder teilnahmen. Aber auch Bußgottesdienste sowie die Karfreitagsandacht werden von ihm gestaltet.

Zum ersten Mal wird es einen gemeinsamen Bittgang aller Pfarreien nach Niedergottsau geben. Dieser findet am 8. Mai, dem Vorabend vor Christi Himmelfahrt, statt. Die Marktler gehen über Bergham nach Holzhausen, wo sie sich mit den Niedergottsauern am Wegkreuz vom „Lindner Pauli“ treffen. Der Weg der Stammhamer führt auf dem Radweg über die Innbrücke nach Niedergottsau. Die Haiminger starten um 19.00 Uhr an der Pfarrkirche. Gemeinsam wird dann zur Kirche gezogen und ein Schaueramt gefeiert.

Im Mai werden dann wieder unsere traditionellen Maiandachten gefeiert. Ein Brauch, der Gott sei Dank in Bayern einen hohen Stellenwert hat. So sind die jeweiligen Maiandachten in den Ortsteilen immer sehr gut besucht.

Hier sind alle Termine in der Übersicht:

- Mi., 1. Mai 19.00 Uhr Innhornweg
- So., 5. Mai 19.30 Uhr Irngarting
- Di., 7. Mai 19.00 Uhr Schützing
- Do., 9. Mai 19.30 Uhr Notburgastöckl Heimatbund
- Do., 9. Mai 19.00 Uhr Maria/Berg KSK
- Sa., 11. Mai 19.30 Uhr Edhofer Kapelle Fam. Pfannes
- So., 12. Mai 19.30 Uhr Kapelle Oberpiesing
- Mi., 15. Mai 17.00 Uhr Pfarrkirche Kindergarten
- Fr., 17. Mai 19.30 Uhr Aiching Kolping
- Sa., 18. Mai 19.30 Uhr Gassen Landfr.
- So., 26. Mai 20.30 Uhr Haurreiterkapelle Stammh.

Die Verantwortlichen in den Pfarreien freuen sich, wenn Sie das vielfältige Angebot des Pfarrverbandes Marktler annehmen.

Sandra Maier, PGR-Vorsitzende

Mit Gottes Segen lässt sich gut arbeiten ...

Das gilt ganz besonders an einem Ort, an dem haupt- und ehrenamtliche Kirchenmitarbeitende und Besucher aus den Pfarreien zusammenkommen. Und so nahm Pfarrer Meister am 21. März die offizielle Einweihung des ansprechend, hell und freundlich gestalteten Pfarrverbandsbüros vor. In seinem Segensgebet sprach er sich dafür aus, dass hier gegenseitiges Verstehen, Güte, Hilfsbereitschaft und gute Zusammenarbeit herrschen sollen. Das Pfarrverbandsbüro ist telefonisch unter 293 zu erreichen und kann am Dienstag von 8.30 – 12.00 Uhr und am Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr besucht werden.

Es gibt bereits einige sichtbare Zeichen des erfolgreichen Zusammenwachsens, wie Pfarrer Meister in seiner Begrüßungsrede betonte und führte u.a. den gemeinsamen Pfarr-



brief und die lebendige Website an. Er würde sich sehr freuen, wenn viele Klicks auf www.pfarrverband-marktl.bistum-passau.de zu verzeichnen wären. Ein besonderer Ausdruck der wertschätzenden Zusammenarbeit im Pfarrverband war die Teilnahme des

gesamten Seelsorgeteams, der beiden Pfarrsekretärinnen und aller PGR-Vorsitzenden und Kirchenpfleger an der Feier. Bei einem gemütlichen Frühstück fand ein reger Austausch statt.

*Bild: Elke Pleininger
Text: Adele Pranzl stv. Pfarrverbandsratsvorsitzende*



NOCH KEINEN PLAN WAS DIE ZUKUNFT BRINGT?

STARTE DEINE AUSBILDUNG IN WOHNORTNÄHE ALS:

Fachverkäufer (m/w/d) im Lebensmittelhandwerk

UNTERSTÜTZE UNSER TEAM IN MARKTL ALS:

Verkäufer (m/w/d)

Nutze Deine Chance!

@ www.bachmeier.de/jobs
✉ jobs@bachmeier.de





Mehr Substanz. Weniger Blabla.

Was willst du mehr? Die Ausbildung bei der Sparkassen-Finanzgruppe.

Du willst richtig was bewegen, statt nur drüber zu reden? Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn – für dich und für uns alle. Finde deinen Ausbildungsplatz auf www.spkam.de/karriere

MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.



Sparkasse
Altötting-Mühldorf



www.spkam.de/karriere

Freiwillige Feuerwehr Markt

Die Feuerwehr bedankt sich!

Im letzten Jahr haben wir als Freiwillige Feuerwehr erfreulicherweise wieder wichtige Unterstützung durch Geldspenden der Marktler Bürger und Gewerbebetriebe erfahren. Unser Ziel ist es, auch in Zukunft unter dem Motto „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ den Brandschutz und die Hilfeleistung in unserem Markt und drum herum sicherzustellen.

Für diesen Zweck sind die Erhaltung und die Erneuerung unserer Gerätschaften, die Ausbildung unserer Aktiven, und die Förderung der Jugend ein wesentlicher Bestandteil.

Auch in diesem Jahr werden wir in den ersten beiden Septemberwochen zu unserer Jährlichen Haussammlung unterwegs sein. Im letzten Jahr wurde durch die Spendengelder unter anderem ein Mobiler Sichtschutz beschafft.



Im Namen der FF Markt möchten wir uns auf diesem Weg ganz herzlich für jegliche Unterstützung bei Ihnen bedanken!

Text und Bild: Matthias Heuwieser

Willst DU uns aktiv unter die Arme greifen?!

Die Freiwilligen Feuerwehren leben von ihren Mitgliedern. Was nützt das beste Gerät, wenn keiner da ist, der es benutzt. Jeden Montag um 19:30 Uhr üben wir am Gerätehaus, um im Ernstfall für alle Einsatzlagen gewappnet zu sein.

Gerne würden wir DIR, bei einer unserer Übungen, den Feuerwehrdienst ein wenig näherbringen, und DICH in unserer Feuerwehr aufnehmen.

Auch du kannst Feuerwehr, mach mit!

Heimatbund Neuwahlen

Im Rahmen der stattgefundenen Jahreshauptversammlung stand eine Neuwahl der Vorstandschaft an. Da sich aber alle alten Vorstandsmitglieder für ihre Ämter wieder zur Verfügung stellten, gab es keine Veränderungen:

- Josef Straßer, 1. Vorsitzender
- Franz Sprüderer, 2. Vorsitzender und Museumsleiter
- Georg Rimmelberger, Kassier
- Martha Eisensamer, Schriftführerin
- Ingrid Schmid, Kassenprüferin
- Wilma Holzner, Kassenprüferin
- Albert Huber, Beisitzer
- Traudl Unterbuchberger, Beisitzerin
- Günter Wagner, Beisitzer

Jugendfeuerwehr Markt - Sinnvolle Freizeit

Bei uns verbringst Du Deine Freizeit sinnvoll! Für Dich und für andere! Bei uns lernst Du alles um als Feuerwehrmann/frau bei Unglücks- und Notfällen professionelle Hilfe zu leisten.

Spaß und Gemeinschaft
Wir sind keine Berufsfeuerwehr! Bei uns steht auch der Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund. So soll die Mitgliedschaft keine lästige Pflicht sein und andere Interessen und Pflichten (z.B. Schule) nicht vernachlässigt werden.

Persönlichkeit stärken
Bei uns lernst Du nicht nur für den Feuerwehrdienst. Bei uns stärkst Du auch Deine Persönlichkeit und wichtige Qualifikationen wie Teamfähigkeit, handwerkliches Know-How, Kreativität, Belastbarkeit und vieles mehr. Zukünftige Arbeitgeber erkennen dies positiv an (Ehrenamtszeugnis). Für alle weiteren Fragen wende Dich einfach an:
Jugendwart, Hannah Broschat,
Tel: 0151/52939741
jugend@feuerwehr-marktl.de

autohaus wagner
Hochreit 1 • 84533 Hainling
Telefon: 08573 318
info@wagner-automobile.de
www.wagner-automobile.de

Jugend-Feuerwehr Marktberg

Ein Tag voller Feuerwehr

Am 02.03.24 war die Jugendfeuerwehr Marktberg mit dem Erlös des Berghamer Christkindlmarktes in der Feuerwehr-Erlebniswelt in Augsburg. Hier konnten die Jugendlichen vieles ausprobieren und entdecken.

Man konnte am eigenen Leib erleben wie es ist, wenn sich über einem ein „Flashover“ entzündet und für alle Atemschutzbegeisterten bestand die Möglichkeit die Endlosleiter zu besteigen.

Man konnte das allerneueste E-Feuerwehrauto von der Firma Rosenbauer bestaunen und die ausgebrannten Räume und Autos echter Notfälle bewundern.

An einer weiteren Station konnte man an einem nachgestellten Leitstellenplatz Notrufe entgegennehmen und versuchen in der vorgegebenen Zeit diese zu bearbeiten.

Text und Bild: Anna Joachimbauer



Passend zu dem Thema war die Wehr am 06.03.24 bei einer Besichtigung des ILS Traunstein und konnte dort die großartige Arbeit der Mitarbeiter bewundern.

Lechertshuber & Wimmer GmbH
Frisch & Freundlich
Gerne für Sie da

Simbacher Straße 8b · 84533 Markt
Telefon 0 86 78 / 74 82 68
Webseite: www.lechertshuber-wimmer.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Sa 7.30 - 20.00 Uhr

Komm in unser Team!

Für unsere weitere Unternehmensentwicklung brauchen wir Verstärkung

Wir stellen ein: Metzger oder Fleisch/Wurst-Fachverkäufer (m/w/d)
EH-Kaufmann/Frau (m/w/d)

in Vollzeit, Teilzeit oder geringfügig Beschäftigt

Bewerbung bitte an: **Lechertshuber & Wimmer GmbH, Simbacherstr. 8a, 84533 Markt**
Oder per Mail an: edeka-verwaltung@lechertshuber-wimmer.de

Nähere Informationen zu allen offenen Stellen unter lechertshuber-wimmer.de/karriere

Wir ♥ Lebensmittel.

Mo - Fr: 9 - 12 Uhr
+ 14 - 18 Uhr
Sa: 8 - 18 Uhr

Mo - Sa: 6 - 20 Uhr
Sonntag: 8 - 11 Uhr
Tel. 0 86 78 / 74 79 67

Musikverein Markt - Haiming - Stammham e.V.

Musik liegt in der Luft!

Neu: „Musikkäfer“ und „Schnuffis Musikfreunde“

Musikverein baut mit zwei neuen Kursen zur musikalischen Früherziehung das Angebot aus.



Die Babys können fast alle noch nicht alleine laufen, reagieren aber erkennbar auf die rhythmischen Klänge der Rasseln und Stäbe und wenn ihre Mamas mit Christiane Huber, der Leiterin der Musikalischen Früherziehung für Kinder ab neun Monaten, ein Lied anstimmen, dann werden die Augen der Knirpse ganz groß. Sie wippen im Takt und brabbeln vergnügt mit.

Der Musikverein Markt-Haiming-Stammham baut die Musikerziehung des Nachwuchses aus. Er hat nun zum ersten Mal einen Kurs für Babys und Kleinkinder gestartet und bietet diese ganzheitliche Förderung auch für Kinder von vier bis sechs Jahren an.

In der „Musikkäfer“-Gruppe treffen sich derzeit sieben Kinder von neun bis 18 Monaten und ihre Mamas mit Kursleiterin Christiane Huber jeden Dienstagvormittag im Mehrzweckraum des Bürgerhauses.

Schon seit letztem Herbst leitet die Vorsitzende des Musikvereins, Monika Kleiner, jeden Mittwochnachmittag zwei Gruppen mit jeweils acht Kindern von vier bis sechs Jahren (ohne Eltern) namens „Schnuffis Musikfreunde“. Der Plüschhund Schnuffi unterstützt sie als „Kollege und Helfer“ besonders bei schüchternen Kindern und durch seine Späße ist das Eis schnell gebrochen.

Wie Christiane Huber und Monika Kleiner informieren, profitieren schon die ganz Kleinen in vielfältiger Weise von der Früherziehung: Gemeinsames Singen, Tanzen und Bewe-

gungen zu Melodien und Rhythmen, Fingerreime, Kniereiter, Klänge von einfachen Instrumenten machten allen viel Spaß. Auf spielerische Weise würden damit Kreativität, Koordination, Intelligenz sowie Sprach- und Körpergefühl gefördert und der Grundstein für einen späteren Musikunterricht gelegt.



Bei den Kursen von Monika Kleiner mit den Vier- bis Sechsjährigen steht ebenfalls die ganzheitliche Förderung im Vordergrund. Beim gemeinsamen Singen, Tanzen, Musizieren auf Trommeln, Orffinstrumenten usw., bei Klatschversen und Fingerspielen würden alle Sinne angesprochen. Außerdem diene die MFE der emotionalen und sozialen Förderung und sei eine gute Vorbereitung für einen späteren Unterricht in Musik sowie im Schreiben und Lesen. Derzeit sind die Gruppen belegt. Im neuen Schuljahr starten wieder neue Kurse; eine Mitgliedschaft im Musikverein ist für die Teilnahme Bedingung.

Kontakt für Infos und Anfragen per E-Mail an: vorstand@musikverein-marktl.de

Text: Monika Kleiner sen., Fotos: Alfred Kleiner

eat, sleep, enjoy garneck

GALLOWAY GENUSS-FLEISCH HOFLADEN
freitags 13 - 17 Uhr
HOFLADEN & FRÜHSTÜCK
samstags 7 - 12 Uhr

GARNECKER Freiheit

BBQ Events, Menüabende & Brotzeiten mit unseren Gallowayspezialitäten.

Garneck 1a · 84367 Taubenbach · Tel.: 0175 2040730
www.garneckergalloways.de

Baumschule J. Emmersberger

Unterviehhausen 10 · 84533 Haiming
Tel. 08678 - 919940 · Fax 919941
Josef_Emmersberger@web.de

Imkerverein

Bienen, Wespen und Hornissen starten in die neue Saison

Jetzt beginnt wieder die Zeit, in der die Bienen schwärmen und Wespen sowie Hornissen ihre Nester bauen. Viele haben einen großen Respekt vor diesen Insekten und fürchten Stiche und Belästigungen.

Mit einem Bienenschwarm verlässt die Königin mit der Hälfte der Bienen den Bienenstock, um ein neues Volk zu gründen. Der Schwarm begibt sich auf eine lebensgefährliche Reise. Nicht selten geht er zugrunde, weil er keine geeignete Nisthöhle findet. Oft findet er nicht genug Nahrung und verhungert. Ohne Behandlung durch den Imker nimmt die Varroamilbe überhand und der Schwarm überlebt den Winter nicht. Von solchen Schwärmen gelangt dieser Parasit auf verschiedenen Wegen in gesunde Völker und gefährdet auch deren Überleben. Deswegen ist es wichtig Schwärme einzufangen, weil sie ohne den Imker kaum Überlebenschancen haben. Ein entkommener Schwarm ist für den Imker auch ein wirtschaftlicher Schaden, weil mit ihm eine wertvolle Zuchtkönigin verloren sein kann und das zurückgebliebene Restvolk nicht mehr viel Honig sammelt.

Wer also einen Bienenschwarm entdeckt, meldet dies bitte am besten direkt an ein Mitglied des Imkervereins. Die Adressen finden Sie im Internet: [https://imkerverein-marktl.de/ORGANISATORISCHES/Vorstand/Wespen und Hornissen](https://imkerverein-marktl.de/ORGANISATORISCHES/Vorstand/Wespen%20und%20Hornissen) werden bisweilen als lästig empfunden, aber ihr wertvoller Beitrag zum Naturhaushalt

wird dabei oft übersehen. Zur Versorgung ihrer Brut jagen sie Raupen, Spinnen, Bremsen, Mücken und Fliegen - ein Wespenvolk so viel wie eine Meisen-Familie. Zurecht stehen daher Wespen und insbesondere Hornissen unter Artenschutz.



Bienenschwarm am Apfelbaum

Niemand möchte aber ein Wespen- oder Hornissennest in unmittelbarer Nähe haben. Gerade Rollladenkästen sind als Nisthöhlen beliebt. Um zu verhindern, dass sich die Insekten dort einquartieren, sollten sie dicht schließen. Da Wespen und Hornissen den Geruch von Nelkenöl nicht mögen, kann ein damit getränkter Wattenbausch am Rollladenkasten helfen, die Insekten fernzuhalten.



Hat sich doch einmal ein Wespen- oder Hornissenvolk an einer problematischen Stelle eingeknistet, kann Ihnen ein ausgebildeter Wespenberater weiterhelfen.

Bei uns sind das:
Markt/Stammham:
Spiegelsberger Peter,
Tel.: 747182 Handy: 0174 6801881,
Stammham:
Spiegelsberger Martin, Tel.: 377
Kammermeier Georg, Tel.: 597

Die Liste wird immer wieder aktualisiert und ist auf der Homepage des Landratsamtes Altötting zu finden <https://www.lra-aoe.de/meta/suche/?-q=Wespen>

Text: E. Monz/R. Oeder
Bilder: R. Oeder



Ein Schwarm hat keine Nisthöhle gefunden und Waben offen in einem Baum auf der Marktler Streuobstwiese gebaut - mit einem traurigen Ende.

Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Poststraße 3 · D-84533 Markt
Tel. 0 86 78 91 95 95 · Fax 91 95 94
Mobil 01 70 5 42 45 70
herbert.manetsberger@dvag.de

Herbert Manetsberger

Schwab-Wittek GmbH
Heizung - Lüftung - Sanitär - Solar -
Heizungswartungen - Schwimmbad

innovative Produkte im Heizungs- und Sanitärbereich
alternative Energiegewinnung und Energieeinsparung
Lassen Sie sich beraten, wir freuen uns auf Sie.

Anlagenmechaniker für HSL gesucht!

Moritz-Brüll-Str. 10 · 84533 Markt
Tel. 0 86 78 / 74 88 44
info@heizung-sanitaer-schwab.de
www.heizung-sanitaer-schwab.de

Nachbarschaftshilfe Markt e.V

Nachbarschaftshilfe weiter im Aufwind

Die Bilanz im Jahr 2023 kann sich sehen lassen. Es wurden weit über 1000 km an Fahrten zum Arzt oder ins Krankenhaus, mit Bürgern aus Markt übernommen. Ebenso leisteten die fleißigen Helfer der Nachbarschaftshilfe mehr als 100 Dienste z.B. beim Einkaufen oder im Haushalt.

Auch heuer zeichnet sich ab, dass die Nachbarschaftshilfe bei den Bürgern in Markt immer mehr gesehen und angenommen wird.

Bei der Jahreshauptversammlung am 10. April gab es nur eine Änderung bei den Beisitzern, alle anderen Vorstandsmitglieder führen ihr Amt weiter.

Der sehr gut angenommene Bücherschrank am Marktplatz wird nun von einem Team der Nachbarschaftshilfe betreut. Für den Herbst planen wir ein Oktoberfest im Pfarrsaal, bei dem dann alle Senioren und Helfer eingeladen werden.



Unter der Telefonnummer 0151 107 94280 können Sie die Nachbarschaftshilfe erreichen.

Gewerbeverein

JHV mit Ehrungen

Ende März hielt der Gewerbeverein Markt-Stammham-Haiming im Gasthof Hummel seine alljährliche Jahreshauptversammlung ab. Erster Vorsitzender Bernhard Schwab begrüßte alle Anwesenden, ganz besonders 1. Bürgermeister Ben Dittmann. Im Jahresrückblick präsentierte der Vorstand die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2023. Der im Juli stattgefundene Jakobi-Markt war wieder ein großer Erfolg. Zusätzlich wurde letztes Jahr die Homepage des Vereins neu gestaltet. Die Vorstandschaft beschloß auch, die vereinseigenen Marktstände an die Gemeinden Markt und Stammham abzugeben, die nach wie vor der Bevölkerung und Vereinen zur Verfügung stehen werden.

Wegen der umfangreichen Straßenbaumaßnahmen in Berg-ham wurde die für 2024 geplante Gewerbeschau im Gewerbegebiet nun auf 2025 verschoben.

Zweiter Vorsitzender Franz Bruckner gab die Anschaffung eines „Party-Anhängers“ bekannt. Der großzügig ausgestattete Wagen kann zu günstigen Konditionen von Mitgliedern, Vereinen und Privatpersonen ausgeliehen werden.

Anschließend präsentierte Kassier Andreas Pieringer einen ausgewogenen Kassenbericht für das vergangene Jahr. Kassenprüfer Klaus Schwarzfischer bestätigte die Richtigkeit und lobte die ordentliche Arbeit des Kassiers.



Zum Schluss durfte der Vorsitzende Bernhard Schwab wieder einige Mitglieder für Ihre langjährige Vereinstreue ehren:

- 10 Jahre:** Baumschule Emmersberger
Computerservice Winklharer
- 15 Jahre:** Dorfwirt Stammham, Fam. Wittl
Heizung/Sanitär Schwab-Wittek GmbH
- 25 Jahre:** Friseur Petrocelli, Petra Altmannshofer
Naturkost Hodina
- 35 Jahre:** Busunternehmen Beck
AKB Bau Beck

Partyanhänger zu mieten

Der Gewerbeverein plant einen PKW-Anhänger umzubauen und für kleinere Feste vorzubereiten. Man kann sich dann einen komplett ausgestatteten Anhänger mit Gasgrill, Kühlschrank, Bierbänke, Besteck und Gläser u.m. für die eigene Party reservieren.

Gewerbeverein
**MARKT
MARKTL**



Radclub Ritzlfuchser

Mountainbike-Jugendgruppe

Im Radclub RC Ritzlfuchser Simbach-Markt e.V. gibt es jetzt auch eine Mountainbike-Jugendgruppe. Es ist inzwischen eine kleine Gruppe aus Mädels und Jungs in verschiedenen Altersgruppen. Sie alle verbindet die Begeisterung zum MTB-Sport. Training ist immer am Mittwoch ab 17 Uhr. In der Trainingsstunde wird der sichere Umgang mit den Fahrrädern

geübt. Im Trainingstrail in Daxenthal werden dann die Runden gedreht und auch mal über Paletten gesprungen - also alles was Spaß macht. Interesse geweckt? Dann meldet euch einfach bei unseren Trainern an:
Peter Zertka (0176/60019918)
Günter Wagner (0171/5042944)
Infos unter www.ritzlfuchser.de



PR-Info

BIOLIEBE in Markt - Wechsel im Bioladen

Die langjährige Inhaberin Gertrud Hodina ging Ende März in den wohlverdienten Ruhestand. Aber die Kunden brauchen keine Angst zu haben, der Laden wird weitergeführt und zwar von Katharina Wagner aus Perach.

Vor eineinhalb Jahren schon wurde sie von einem Bio-Bauern aus Markt darauf aufmerksam gemacht, dass Gertrud Hodina für ihren Bioladen in der Pfarrstraße eine Nachfolge sucht.

Zu dem Zeitpunkt war Frau Wagner in der Alztaler Hofmolkerei als Hofkäserin angestellt, sie führte auch Käseurse durch und war oft auf Bauernmärkten im Verkauf tätig. Kundenkontakte gefielen ihr und Bio-Lebensmittel und ihre traditionelle Produktion überzeugten sie schon lange und sie hatte tatsächlich Lust sich neu zu erfinden.

Kathi Wagners neues Konzept ist modern und innovativ, es vereint den Charakter eines Selbstbedienungs-Hofladens mit der Zutrittsmöglichkeit, wie bei vielen Kletterhallen und Fitness-Studios.

Ab April will sie ihren Laden nur an zwei Tagen mit Personal besetzt öffnen. Und zwar am Mittwoch und Freitag. An

den restlichen Tagen können Kunden, die sich bei ihr registrieren, eine Transponderkarte erhalten und dann von 7:00 bis 20:00 alleine eintreten, einkaufen und an einer SB-Kasse selbstständig scannen, wiegen und bezahlen. Die junge Mama kann dadurch ihre Anwesenheit im Geschäft reduzieren und spart Personalkosten.

An den beiden Öffnungstagen kommt jeweils frische Lieferung. Brot und Gebäck wird Montag, Mittwoch und Freitag frisch geliefert, an den darauffolgenden Tagen gibt es die Reste reduziert, um bestmöglich eine Lebensmittelverschwendung zu vermeiden. Es wird auch eine Brotbestellliste verteilt, mit der die Kunden gerne für die Öffnungstage Brot und Semmeln zwei Tage im Voraus bestellen können.

Jeder registrierte Kunde kann auf WhatsApp im Status verfolgen, ob es neue Produkte gibt, Gemüse oder Obst reduziert sind, wie viel Brot vom Vortag noch da ist oder sich über andere Rabattaktionen informieren. Eine weitere gute Idee, um den Fortbestand des Marktler Naturkostladens zu sichern.

E.D.

BIO LIEBE MARKTL

Naturkostladen

Öffnungszeiten:

mit Personal
Mi + Fr: 8 - 18 Uhr

Schlüsselkarte und SB
Mo - Sa: 7 - 20 Uhr



Kathi Wagner - Bio-Laden Markt
Pfarrstr. 7, 84533 Markt, Email: bio-liebe-marktl@gmx.de
Mobil: 0178 2811106 Tel. (nur Mi + Fr) 0 86 78/9 19 55 48



Veranstaltungen			
Mai			
02.-04.05.2024 77 Jahre Trachtenverein GTEV Leonberg, Volksfestplatz	23.06.2024, 11:00 Uhr Mittagstisch , FFW Marktberg Feuerwehrhaus, Gassen	19.07.2024 PözlCup RC Ritzlfuchser, Simbach-Markt e.V. Sportplatz Markt	
03.-05.05.2024 Tabletop: Treffpunkt der Fans von Sage, Warhammer Co. Bürgerhaus Markt	23.06.2024 10:00 Uhr Fahrradausflug , Gartenbauverein Treffpunkt: Penny-Parkplatz	20.07.2024 ab 17:00 Uhr Marktfest der FFW Markt Marktplatz Markt, (bei schlechter Witterung im Feuerwehrhaus)	
Juni			
15.05.2024, 19:00 Uhr Florianamt der FFW Markt Pfarrkirche St. Oswald	06.07.2024 Tagesfahrt zur Landesgartenschau Kirchheim bei München Gartenbauverein	28.07.2024, 06:00-16:00 Uhr Jakobi-Markt (Anmeldung beim Gewerbeverein) Ortskern Markt	
02.06.2024, 13:00 Uhr Pfarrfest , Pfarrei Markt Parkplatz, Bürgerhaus	06.07.2024, 5:00 Uhr Fußwallfahrt nach Altötting PVB Markt, Treffpunkt: Penny Parkplatz	August	
06.-09.06.2024 4-Tagesausflug nach Slowenien Gartenbauverein	07.07.2024, 15:00 Uhr Se(e)renade Musikverein Markt/Haiming/Stammham, Badeseer; Einser-Station (bei schlechter Witterung in Turnhalle Markt)	18.08.2024, 10:00 Uhr Jahresfest KSK-Leonberg (ab 09:00 Uhr Empfang der Vereine) Gasthaus und Kirche in Leonberg	
21.06.2024, 19:30 Uhr Sonnwendfeuer , FFW Marktberg Feuerwehrhaus Gassen			

Veranstaltungen Stammham			
Mai			
01.05.2024 Maifest Freie Wähler, Schulhof/MZH	26.05.2024 Maiandacht m. Prozession Frauenverein MITANANDA Haunreit/Kirche	07.07.2024 Se(e)renade Musikverein, Badeseer	
03.05.2024 Jahreshauptversammlung TSV-TT-Abt. GH Dorfwirt	Juni		
05.05.2024 Floriani-Amt FF Buch u. Stammham Kirche	06.-09.06.2024 4-Tages-Fahrt Gartenbauverein, Slowenien	12.07. Wein/Weißbier-Fest FF Stammham, FF-Haus	
05.05.2024 Minifußballturnier (Ersatztermin) TSV-Fußballabt., Sportplatz	15.06.2024 Ortsmeisterschaft, Finale Stockschützen, Sportplatz	14.07.2024 Sommerfest/Oldtimertreffen FF Stammham, FF-Haus	
08.05.2024 Bittgang nach Niedergottsau Pfarrei	23.06.2024 Fahrradausflug Gartenbauverein, Penny Parkplatz	19.07.2024 Unterreiner Night mit Weinfest Unterreiner Forstgeräte, Buch	
09.05.2024 Maiandacht KSK Stammham, Maria am Berg	28.06.2024 Sommerfest Fährmannschützen, Schützenheim	20.07.2024 Pfarrfest Pfarrei	
10.05.2024 Spendenlauf Förderverein Schule	Juli		
17.05.2024 Endfeier Spielhahnschützen Buch, SH Buch	05.07.2024 Schul-Sommerfest Schule Stammham, Schulplatz	21.07.2024 Grillfeier Fährmannschützen, Schützenheim	
17.05.2024 Sommertreff Fährmannschützen, Schützenheim	06.07.2024 Fußwallfahrt nach Altötting Pfarrei	28.07.2024 Gartenfest/Oldtimertreffen FF Buch, Feuerwehrhaus	
18.05.2024 TT-Saison-Abschluss TSV-TT-Abteilung, Schulhof	06.07.2024 Tagesfahrt Gartenbauverein Kirchheim bei München	August	
19.05.2024 Pfingsten Fahrradsegnung, Kirche	06.07.2024 Sportplatzfest TSV, Sportplatz	11.08.2024 Sommerfest CSU-Ortsverband, Dorfplatz	14.08.2024 Kräuterbuschbinden Kath. Frauenverein MITANANDA HdPG

Feuerwehr Markt und Markt Markt

Marktfest

20. Juli ab 17 Uhr am Marktplatz



Gewerbeverein Markt-Stammham-Haiming

JAKOBI-FLOHMARKT



Sonntag, 28. Juli 2024

einen Flohmarkt in Markt. Jeder kann ab 7 Uhr mitmachen und seinen Stand am Marktplatz und am Parkplatz an der Bushaltestelle aufbauen.

Impressum

Herausgeber:
Druck & Verlag Schwarzfischer
Seilerring 12 · 84508 Burgkirchen
Tel. 0 86 79/51 06 · Fax 56 82
info@schwarzfischer-druck.de
www.schwarzfischer-druck.de
Verantwortlich für den Inhalt & Redaktion:
Klaus Schwarzfischer

Anzeigenvertrieb:
Elvira Dittler, Birkenweg 1a · 84533 Markt
Tel./Fax 0 86 78/83 10, Mobil 01 71/6 76 51 85
elvira.dittler@web.de

Erscheinungstermine/Verteilbereich:
Ca. alle 4 Monate im Gemeindegebiet Markt und Stammham an alle Haushalte!

Auflage: 1.750 Stück

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers bzw. der Redaktion wieder.
K.S. Klaus Schwarzfischer, F.L. Franz Lehner
E.D. Elvira Dittler, S.M. Sabine Maurer

Für Urheber- und Bildrechte sowie Datenschutzansprüche Dritter sind ausschließlich die Text-/Bildlieferanten verantwortlich.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Copyright für eigens gestaltete Anzeigen und Texte beim Verlag. Nachdruck und Vervielfältigung (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung.

Bildquellen:
©pixabay
Seite 1 Windrad: upklyak auf freepik
Seite 18 Foodtruck: jcomp auf freepik
Sonstige: Gem. Markt, Gem. Stammham, K. Schwarzfischer, Gewerbeverein, FF Markt, FF Marktberg, FF Stammham, E. Dittler, GTEV Grenzlandler Leonberg, Antoniushaus Markt, Elke Pleininger, Alfred Kleiner, R. Oeder, Peter Zertka, Adolf Dötter, M. Flemmig

Problemmüllsammlung

Dienstag, 18. Juni 2024

Stammham:
Parkplatz am Feuerwehrhaus
12.30 - 13.00 Uhr

Markt:
Wertstoffhof am Sportplatz
13.30 - 14.00 Uhr

Feuerwehr Marktberg

Sonnwendfeuer



am 21. Juni um 19.30 Uhr am Feuerwehrhaus in Gassen

Freie Wähler

Maibaum-aufstellen



am 1. Mai am Schulhof MZH

Broschüren
in allen Formaten
www.schwarzfischer-druck.de
84508 Burgkirchen - 08679 / 5106

Buchvorstellung

Passend zu dem kürzlich erschienenen Jugendbuch „Abenteuer am Moorsee“ hat der Schützingener **Felix Buchmair** noch ein Büchlein für Erstleser verfasst.

Es nimmt Kinderherzen mit auf eine Reise durch eine heile Welt.

Erhältlich im Buchhandel.



Kleinanzeigen

Zu verkaufen

Hauck „Dream n Play“ Reisebett
sehr guter Zustand. Einstieg an der Seite über Reißverschluss-Öffnung, verstärkte Bodenmatte und faltbare Reisematratze. L 1,20 m, B 0,60 m, H 0,75 m. Farben beige und blau.

Kann gerne besichtigt werden.
25 Euro.
Kontakt: 0176/95503178

kostenlose Kleinanzeigen
Tel. 08679/5106, Fax 5682
info@schwarzfischer-druck.de



Aus dem Rathaus

Sanierung in der Marktler Straße, der Innstraße und des Fährmannwegs in Stammham

Gute Straßen, tadellose Straßenbeleuchtung, saubere Kanäle: die Gemeinde sorgt dafür, dass die Infrastruktur in Stammham weiter optimiert und wo notwendig erneuert wird. Die schon für 2019/2020 geplante Sanierung der Marktler Straße, der Innstraße und eines Teils des Fährmannwegs, musste leider bislang immer wieder verschoben werden. Die bereits in 2019 geplante Erweiterung des bestehenden Feuerwehrhauses um zwei Stellplätze, die Vergrößerung des Kindergartens um eine dritte Gruppe sowie der Bau der Kinderkrippe wurde als vordringlicher eingestuft. Die Sanierung der Marktler Straße (mit einer damaligen Kostenschätzung in Höhe

von ca. 470.000 €) neben den gerade beispielhaft genannten Maßnahmen hätten den finanziellen Rahmen der Gemeinde gesprengt. Einzig bezüglich der Marktler Straße gab es schon Vorleistungen, u. a. in einer TV-Kanalbefahrung mit anschließender Auswertung der Ergebnisse.

Da jedoch die vorgenannten Aufgaben zwischenzeitlich erfolgreich bewältigt wurden, wird die Strassensanierung nun endlich durchgeführt! Sie ist – auch mit der Innstraße und dem Fährmannweg – fest für das Jahr 2024 eingeplant. Diese Maßnahme dürfte nach aktueller Kostenschätzung mit ca. 780.000 € zu Buche schlagen. Im

Zuge dieser Sanierung werden auch die Wasserleitungen durch den Wasserzweckverband erneuert. Die Gehwege sollen niedriger und gegebenenfalls auch gepflastert werden und es soll an der Ortseinfahrt von Hofschallern her eine geschwindigkeitsbremsende Maßnahme erfolgen. Wie diese aussehen kann (evtl. versetzte Fahrbahnverengung o. ä.), steht noch nicht fest. Die Gemeinde ist für Vorschläge hierzu jederzeit offen. Die Verwaltung ist zuversichtlich, dass alle Bürgerinnen und Bürger von der erneuerten Wasserleitung, dem sanierten Kanal und der frisch geteerten Straße und auch von den neu gestalteten Gehwegen, profitieren werden.



oberhaizinger

Wir suchen ab sofort

Lagerist (m,w,d)

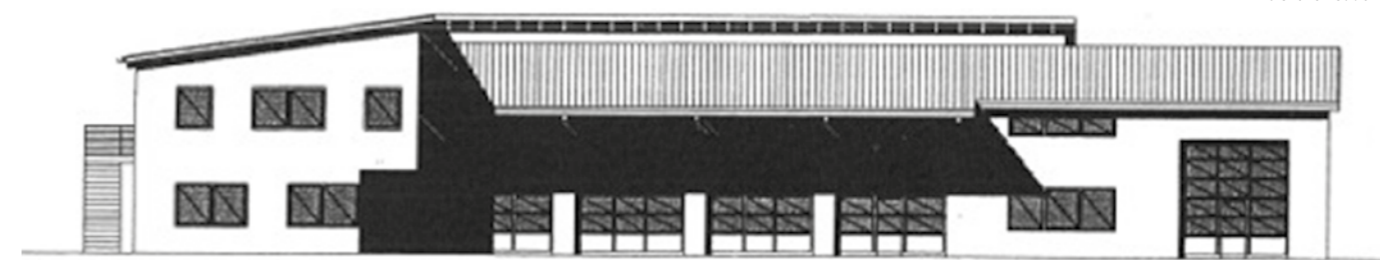
Mitarbeiter im Auftragsmanagement (m,w,d)

Projektmanager (m,w,d)

bewerbung@oberhaizinger.de
www.oberhaizinger.de

Aus dem Rathaus

Neues Feuerwehrhaus in Stammham Pläne jetzt vorgestellt und beschlossen



Ansicht von Süden

Bekanntlich plagt die Raumnot schon die letzten Jahre die Feuerwehr in Stammham. Anstatt eines Anbaus an das bestehende Feuerwehrhaus hat daher der Gemeinderat beschlossen, ein neues und bedarfsgerechtes Haus zu bauen.

Es konnte in unmittelbarer Ortsnähe ein dafür geeignetes Grundstück zwischen der Kreisstraße AÖ 22 und der Rupertstraße (ausserorts) gefunden und sogar kostengünstig erworben werden. Es erfolgte die Aufstellung eines Bebauungsplans „SO Feuerwehr“, der im Mai 2022 genehmigt und abgeschlossen wurde.

Für die Planung des Gebäudes wurde ein „Planungskreis“ mit jeweils vier Vertretern der Feuerwehr und aus dem Gemeinderat gebildet. Dieser Planungskreis unter der Federführung vom Zweiten Bürgermeister Heinz Cecil hat Besichtigungsfahrten zu umliegenden Feuerwehren nach Wurmannsquick, Ering, Julbach und Tüßling durchgeführt, sich dort Tipps und Anregungen für die Planung geholt und in den Besprechungen versucht, eine adäquate Lösung zu finden. Zu einer Sondersitzung am 23.10.2023, an der auch Kreisbrandrat Franz Haringer und Kreisbrandinspektor Martin Estermaier teilnahmen, kam der Gemeinderat zusammen.

Die Objektplanungsleistung zum Feuerwehrhaus wurde ausgeschrieben, den Zuschlag erhielt das Planungsbüro Zellhuber in Falkenberg. Bereits im Vorfeld haben sich dann die Planer und die Verantwortlichen mit der Feuerwehr Stammham zusammengesetzt, um einen ersten Planentwurf nach ihren Vorstellungen zu erarbeiten.

Der vom Planungsbüro Zellhuber nach mehreren Besprechungen zuletzt

überarbeitete Plan vom 04.12.2023 ist im Vergleich zum ursprünglichen auf jetzt ca. 1.340 m² Nutzfläche (= - 172 m²) und ca. 6.877 m³ umbauten Raumes (= - 831 m³) „abgespeckt“ worden. Geht man von ca. 500 € je Kubikmeter umbauten Raumes aus, ergibt sich eine Gebäude-Bausumme in Höhe von 3.438.500 €. Dies ist eine Kostenschätzung. Natürlich beantragt die Gemeinde so zeitnah als möglich eine staatliche Förderung für die Baumaßnahme. Es werden bei einem Feuerwehrhausneubau jedoch nur die Stellplätze gefördert, das entspricht einer Fördersumme in Höhe von 568.000 €.

Christoph Jurzyk, Vorstand der Feuerwehr, gab nach dieser erneuten Prüfung und Beratung des Plans vom 04.12.2023 im Namen der Feuerwehr-Verantwortlichen in der letzten Besprechung bekannt, dass dieser Plan ein gangbarer und zufriedenstellender Entwurf ist, mit dem die Feuerwehr einverstanden sei.

Und so hat der Gemeinderat in der Sitzung am 16.01.2024 entschieden, der Empfehlung des Planungskreises zu entsprechen. In einer Sondersitzung am 21.03.2024 war noch darüber zu beraten und beschließen, mit welcher Art von Heizung das Feuerwehrhaus beheizt werden soll. Der Fachplaner für Heizung/Lüftung /Sanitär, Herr Brandl aus Massing, stand hier für Fragen Rede und Antwort. Der Gemeinderat war sich einig, dass sowohl eine Wärmepumpenheizung als auch eine Pelletheizung geeignet wäre und beide Systeme ihre Vor- und Nachteile haben. In der Abstimmung ergab sich schließlich eine knappe Mehrheit für den Einbau einer Pelletheizung.

Wenn alles perfekt läuft, kann voraussichtlich im Mai oder Juni der Bauantrag eingereicht werden. Nach erfolgreicher Baugenehmigung werden im Spätsommer die Ausschreibungen der einzelnen Gewerke durchgeführt und im Frühjahr nächsten Jahres kann mit der Vergabe oder auch bereits mit dem Baubeginn gerechnet werden.



Feuerwehr Stammham

Verstärkung für die Wehr durch Frauenpower

29 Einsätze absolviert - Baustart für das neue Feuerwehrhaus zur Jahresmitte

Auch im letzten Jahr gab es viel zu tun. Über die Einsätze, Aktivitäten, die Mannschaft und den Neubau wurde auf der JHV beim Dorfwirt informiert.

Vorstand Christopher Jurzyk begrüßte im gut besuchten kleinen Saal alle anwesenden Vereinsmitglieder, Bürgermeister Franz Lehner und die Gemeinderäte sowie Kreisbrandinspektor Martin Estermaier. Ein riesiges Dankeschön sprach er der Mannschaft für ihr großes Engagement und der Gemeinde für ihre Unterstützung aus.

Kommandant Andreas Forster erläuterte die Einsätze aus dem vergangenen Jahr 2023. Diese gliedern sich auf in 21 technische Hilfeleistungen, 1 Brand, 2 ABC-Einsätze und 5 sonstige inkl. Sicherheitswachen. Insgesamt waren es 29 Einsätze. Besonders zu erwähnen waren dabei der Brand im Ortsgebiet, der starke Schneefall mit vielen Baumbrüchen, THL-Einsätze im Ortsgebiet und Nachbarortschaften. Sogar am Tag des Weihnachtsmarktes musste die Wehr auf Grund des vielen Schnees zweimal ausrücken. Personell hat die Wehr Zuwachs bekommen, nämlich 8 Damen. Sie nehmen bereits zusammen mit dem Rest der Mannschaft an den seit Januar wieder aufgenommenen Übungen fleißig teil. Somit sind es aktuell 59 aktive Feuerwehrdienstleistende.

Jugendwart Florian Kammermeier berichtete über die rege Beteiligung der 8 Jugendlichen bei den 25 geplanten Übungen und 9 Vereinsveranstaltungen.

Schriftführerin Bettina Eisensamer berichtete über die vielen Veranstaltungen und kirchlichen Anlässen, die die Wehr im vergangenen Jahr begehen durfte. Der Verein zählt aktuell 150 Mitglieder, die sich in 51 Aktive, 8 Jugendliche, 8 Passive und 83 Fördernde aufteilen.



von links: Bürgermeister Franz Lehner, Gerhard Zwickl, Neumitglied Konstance Spiegelsberger, Kassierin Sabrina Lospoto, Mannschaftssprecher Werner Braunsperger, Schriftführerin Sabrina Hummel, Vorstand Christopher Jurzyk, Kreisbrandinspektor Martin Estermaier sowie Kommandant Andreas Forster.

Kassier Alfred Siegert berichtete detailliert über die Ausgaben und Einnahmen bei den abgehaltenen Veranstaltungen und vermeldete einen Gewinn auf dem Konto von etwa 750 €.

Bei den Wahlen wurde Sabrina Lospoto neu ins Amt der Kassierin gewählt. Schriftführerin ist künftig Sabrina Hummel. Die Mannschaftssprecher Werner Braunsperger und Gerhard Zwickl wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Kassenprüfer bleiben Peter Droysen und Georg Kammermeier. Ehrungen: Für ihre langjährige Zugehörigkeit zur Wehr wurden ausgezeichnet: Philipp Riedlaicher (20 Jahre), Stefan Prager (30 Jahre), Hans Aschbauer (40 Jahre) und Helmut Buchmaier (60 Jahre).

FW Stammham organisiert Ramadama

Am 23.03.2024 war es soweit: Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel trafen sich um halb neun Uhr morgens viele fleißige Helfer am Feuerwehrhaus, um im Ortsgebiet Stammham den Müll entlang der Wege und Straßen einzusammeln. Schnell waren die Gruppen eingeteilt und gut gelaunt verteilten sich die Aufräum-Trupps in alle Himmelsrichtungen. Jede Altersgruppe war vertreten: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, sogar der sieben Monate alte Ludwig war mit seiner Mama dabei. Wie jedes Frühjahr war die Aufräumaktion auch heuer wieder bitter nötig. Leider wird immer noch viel zu viel Müll gedankenlos am Straßenrand zurückgelassen. Insgesamt sind ca. 300 kg Müll in kurzer Zeit zusammengekommen. Obwohl das Sammeln allen Spaß

macht und es am Ende der Arbeit ein von der Gemeinde spendiertes Mittagessen mit Grillfleisch und Salaten gibt, wäre es schön, wenn in Zukunft weniger durchs Autofenster entsorgt wird und jeder seinen Unrat selber in der Mülltonne wegwerfen würde. Auch wenn das Wetter nicht bis zum Schluss mitspielte, war die Stimmung

gut und jeder hatte beim Mittagessen etwas zu erzählen, denn natürlich wird jedes Jahr auch Ungewöhnliches gefunden. Abschließend dankte Vorstand Christopher Jurzyk im Namen der Feuerwehr allen Helfern für's Mitpacken und natürlich der Gemeinde für das Mittagessen.



Frauenverein MITANANDER

Frauenverein in Stammham gegründet

Mitte März fand die Gründungsversammlung des neuen Frauenvereins in Stammham statt. Versammlungsleiterin Carola Huber zeigte sich sehr beeindruckt von dem großen Interesse und der stattlichen Besucherzahl von 60 Frauen aus Stammham und Umgebung. Der Verein startet mit stolzen 79 Mitgliedern (einige hatten ihre Beitrittserklärungen bereits vorab abgegeben).

Zuerst wurden allen Anwesenden nochmals die in der Satzung verankerten Ziele des neuen Vereins aufgezeigt:

Die Gemeinschaftsförderung der Frauen in der Gemeinde, die Zusammenarbeit und Förderung von Kontakten mit anderen Vereinen und Gruppierungen der Gemeinde, die verantwortliche und aktive Mitarbeit

in der Gesellschaft, die Interessensvertretung der Frauen in Stammham und Umgebung, der Austausch unter den Generationen und die Förderung und der Erhalt von Brauchtum, Geselligkeit und des Umweltschutzes.

Anschließend übernahm 2. Bürgermeister Heinz Cecil dankenswerterweise die Wahl der Vorstandschaft, welche folgendes Ergebnis brachte:

1. Vorsitzende:	Carola Huber
2. Vorsitzende:	Martina Hiebl
Schriftführerin:	Gabriele Huber
Schatzmeisterin:	Martina Birner
Beisitzerinnen:	Monika Haunreiter Maria Hartwig Anneliese Hechl Anita Mayer
Kassenprüferinnen:	Andrea Brenninger Anneliese Reisner



Außerdem beschloss die Versammlung, den Jahresbeitrag auf 20 € festzusetzen.

Die neugewählte Vorstandschaft macht sich nun an die Arbeit, ein vielfältiges und ausgewogenes Programm zu erstellen, welches aus traditionellen und neuen Angeboten bestehen soll. Neue Mitglieder sind natürlich jederzeit herzlich willkommen. (Kontakt Daten auf der Homepage der Gemeinde).

Carola Huber

Unterreiner Weinfest

19. Juli ab 18 Uhr

Französische Weine aus dem Elsass • Sektbar
Echter Elsässer Flammkuchen • Brotzeitbrettchen aus dem
Julbacher Dorfladen • Live-Musik von „Piko-As“



Unterreiner Forstgeräte GmbH

Unterreiner Forstgeräte GmbH | Bahnweg 1-3 | D-84387 Julbach/Buch
Tel. +49 8678 7494-0 | info@unterreiner.eu | www.unterreiner.eu

Marktler Dult 26.04. ~ 30.04.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen



De zwoa
Rottaler

Gerry

Freitag 26.04.2024

Ab 18:00 Uhr Volksfestauszug, Standkonzert und Auszug vom Rathaus.

Top-Partystimmung mit der Showband „Heldensteiner HeuBodnBlosn“.

Dienstag 30.04.2024

Ab 16:00 Festzeltbetrieb

Ab 19:00 Uhr Partystimmung mit der Party Band „Blow up“.

Samstag 27.04.2024

Ab 11:00 Uhr Festzeltbetrieb.

Ab 14:00 Uhr Seniorennachmittag, Unterhaltung mit dem Duo „De zwoa Rottaler“.

Ab 19:00 Uhr Partystimmung mit „Baeck in Town“.

Sonntag 28.04.2024

Ab 11:00 Uhr Festzeltbetrieb.

Unser Schmankerl Angebot von 11:00 - 14:00 Uhr, Spanferkel in Weideneder Festbiersoße, Knödel und Krautsalat 11,90 €. Solange Vorrat reicht.

Ab 12:00 Uhr beste Unterhaltung mit unserem Stimmungsmacher „Gerry“.

Montag 29.04.2024

Ab 15:00 Uhr Festzeltbetrieb, Kindernachmittag mit verbilligten Preisen

ab 18:00 Uhr Kesselfleischessen für 9,90 €. Solange Vorrat reicht, Unterhaltung mit dem Duo „De zwoa Rottaler“.

Weideneder kennt a jeder.

WWW.GASTRO-AICHER.DE

Information: info@gastro-aicher.de • Kiefering 42 • 84577 Tüßling • Telefon: 0162 1935203